



Ausgabe
2-2021

WeltMISSION • ENTWICKLUNG • FRIEDEN



ERZBISTUM
PADERBORN

MEEF kurier



Bewahrung der Schöpfung im Fokus der Renovabis-Pfingstaktion

Mein Gott,
was ist der Himmel?
Was ist die Erde?
Wer bist Du,
der alles hervorgebracht hat?
Wer sind wir Menschen,
ungefragt hineingeboren in das
Geheimnis Deiner Schöpfung?

Mein Gott,
wir fragen
und staunen
und danken
Dir,
dem Urgrund
des Lebens.

Sende aus Deinen Geist,
und erneuere unsere Achtsamkeit.
Amen.

Christian Hartl

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: So lautet das Leitwort für die diesjährige Kampagne von Renovabis im Mai. Es ist zugleich das Jahresthema der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. „Wir wollen für den Reichtum unserer Schöpfung sensibilisieren und zugleich zu ökologisch verantwortlichem Handeln motivieren – ganz im Sinne der Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus“, sagt Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl. Zugleich wolle Renovabis aufzeigen, vor welchen großen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen, so Hartl weiter. Hier werde Renovabis um Solidarität bitten und darüber auch das gemeinsame Gebet mit den Menschen im Osten nicht vergessen, „weil es gerade dort eine reiche Tradition der Schöpfungsspiritualität zu entdecken gilt“.

Die Pläne zur Gestaltung der Renovabis-Pfingstaktion sehen einen Schwerpunkt im Erzbistum Bamberg vor: Eröffnet wird die Kampagne am 9. Mai durch Erzbischof Dr. Ludwig Schick in einem Gottesdienst, der vom ZDF übertragen werden soll. Den Abschluss der Aktion bildet wie gewohnt der Pfingstgottesdienst am 23. Mai. Am Pfingstsonntag ist die Kollekte in allen katholischen Gottesdiensten in Deutschland für die Arbeit von Renovabis bestimmt.

In der Kampagnenzeit berichten Projektpartnerinnen und Projektpartner aus Osteuropa in Schulen und Pfarreien über ihre Arbeit, je nach Infektionsgeschehen werden Hybrid- und Onlineformate geplant. Im Rahmen der Pfingstaktion findet auch eine Karikaturenausstellung statt, in der Künstlerinnen und Künstler aus Ost und West ihre Sichtweisen auf die Thematik darstellen.

Über Veranstaltungen im Kontext der Renovabis-Pfingstaktion informiert die Webseite www.renovabis.de/aktion. Unter www.renovabis.de/material finden Sie viele Renovabis-Materialien zur Pfingstaktion zum Herunterladen. Die Materialien umfassen Bausteine für den Gottesdienst ebenso wie Unterrichtsentwürfe und spirituelle Anregungen, darunter auch die jährliche Pfingstnovene, die in der Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten vom 13. bis 23. Mai gebetet wird.

noch mehr Weltkirche...

Weitere weltkirchliche und entwicklungsbezogene Informationen aus dem Erzbistum Paderborn, von den kirchlichen Hilfswerken sowie aus der Weltkirche und aktuelle Termine finden Sie auf den folgenden Seiten!

**DU ERNEUERST
DAS ANGESICHT
DER ERDE**

Ost und West in gemeinsamer
Verantwortung für die Schöpfung



Pfingstkollekte am 23. Mai 2021

LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77



Pfingstnovene

Renovabis lädt in den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten zum Gebet der Pfingst-Novene ein. Die Novene ist bereits seit der Apostelgeschichte und den ersten Jahrhunderten der Kirchengeschichte verbürgt. Die Renovabis-Novene wird traditionell von Autorinnen oder Autoren aus einem der 29 Partnerländern des katholischen Hilfswerks gestaltet – in diesem Jahr aus Bulgarien. Die Novene eignet sich auch als Hausgebet oder zum Gebet in Gruppen. Das Gebetsheft mit ansprechenden Fotoimpulsen kann bezogen werden über www.renovabis.de



Mit dem Smartphone dem Heiligen Geist auf der Spur

Ein Geocache zum Thema „Pfingsten“ für Firmgruppen, Familienkreise und die ganze Pfarrei:

In der Jugendarbeit erfreut sich das gemeinsame Rätseln, Suchen und Finden in der Natur immer größerer Beliebtheit. Statt Kreidepfeilen und Papierschnitzeln führen GPS-Koordinaten die Schatzsuchenden ans Ziel. Einen solchen inhaltlichen Geocache hat Renovabis gemeinsam mit der Medienzentrale Würzburg zum Thema „Pfingsten“ entwickelt. Das Besondere daran ist: Er kann überall in Deutschland veranstaltet werden. Man findet ihn aber nicht auf den offiziellen Geocache-Websites. Alle notwendigen Materialien dazu können exklusiv unter www.renovabis.de/geocachen heruntergeladen werden. Das Verstecken an den einzelnen Stationen übernimmt der jeweilige Gruppenleitung vor Ort.



Weltladentag 2021

Der Weltladentag am 8. Mai 2021 steht unter dem Motto: Die Welt braucht einen Tapetenwechsel. Gestalte ihn mit! Aktionsideen und Materialien werden auf www.weltladen.de > Weltladentag vorgestellt.

Die politische Kampagne nimmt in den nächsten zwei Jahren das „große Ganze“ in den Blick: die sozial-ökologische Transformation. Die aktuellen Krisen führen uns vor Augen, dass unsere Zukunft von einem grundlegenden Wandel im Wirtschaftssystem abhängt und ein „Weiter wie bisher“ gravierende Folgen für die Menschheit haben wird. Der Faire Handel kann bei einer Neuausrichtung als Kompass dafür dienen.



Stellen Sie Ihr weltkirchliches Projekt oder Anliegen im MEF-Kurier vor

Durch die Corona-Pandemie sind unsere PartnerInnen im globalen Süden mehr denn je auf unsere Solidarität angewiesen.

Gleichzeitig fordern die Kontaktbeschränkungen kreative Wege, um in Deutschland über die Projektarbeit zu informieren, UnterstützerInnen zu gewinnen oder Spenden zu sammeln. Im MEF-Kurier möchten wir weltkirchlichen Initiativen und Partnerschaften eine Plattform bieten, um über Ihre Projekte und Anliegen zu informieren. Vielleicht haben Sie neue Formen des Kontakthaltens mit Ihren PartnerInnen in Übersee gefunden, kreative Ideen der Spendenwerbung entwickelt oder aber neue Herausforderungen identifiziert? Wir freuen uns über Einblicke in Ihre Projekte, die wir in den kommenden Ausgaben des MEF-Kuriers gerne veröffentlichen.

Werben Sie so für Ihre Arbeit und erfahren Sie von anderen Projekten im Erzbistum Paderborn! Der Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe ist der 10. August 2021: Fortlaufend können Sie Kurzberichte auch für weitere Ausgaben einreichen. Kontakt siehe Impressum.

Handfeste Projekte suchen konkrete Unterstützung

Das Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn stellt jeden Monat ein Projekt seiner Partnerländer in den Fokus, um UnterstützerInnen zu gewinnen. Die Projekte werden von den Partnerkolpingwerken je nach Bedarfslage vor Ort entwickelt. Die PartnerInnen in Mexiko, Honduras, Nicaragua, Costa Rica und der Dominikanischen Republik arbeiten mit dem Ziel, nachhaltige Strukturen aufzubauen, Gewinne für die Verbandsarbeit zu erzielen, den Bildungsbereich zu stärken, sowie Initiativen von KleinunternehmerInnen zu unterstützen. Das gelingt durch Spenden aus Deutschland und durch die Arbeit und den Einsatz der PartnerInnen. Alle aktuellen Projekte sowie Möglichkeiten, sich durch Spenden zu beteiligen sind zu finden auf www.kolping-paderborn.de.



Spendenkonto: Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn
Bank für Kirche und Caritas im Erzbistum Paderborn
IBAN: DE15 4726 0307 0011 8906 06 | Verwendungszweck: DR2021-09

Kolping
Diözesanverband
Paderborn

Faire Gemeinde: Unterstützung für Mitwirkende



Sie wollen ökofaires Handeln in Ihrer Gruppe, Institution oder Gemeinde vorantreiben und sichtbarer machen? Dann schließen Sie sich mit der „Fairen Gemeinde“ im Erzbistum Paderborn zusammen, um sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen oder als „nachhaltig und gerecht“ zertifiziert zu werden.

„Faire Gemeinde“ ist eine kirchliche Initiative im Erzbistum Paderborn. Gemeinden und Einrichtungen können das Siegel „Faire Gemeinde“ erwerben – als Beleg und Auszeichnung für den Einsatz für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit.

Ein guter Ort, um sich zu informieren, auszutauschen und gegenseitig zu beraten, sind die digitalen Stammtische der „Fairen Gemeinde“. Die nächsten Termine dafür sind jeweils donnerstags von 19-20.30 Uhr am 08.04., 06.05. und 10.06.2021. Das Einwählen geht bequem von der heimischen Couch aus unter <https://video.erzbistum-paderborn.de/b/max-ekk-xed-xta>. Interessierte finden auch über die online-Viadesk-Gruppe Möglichkeit zum Austausch.

An diesem Ort stehen auch Hilfsmittel für den Zertifizierungsprozess zum Download zur Verfügung. Zur Aufnahme in die Gruppe muss die Seite <https://erzbistumpaderborn.viadesk.com> aufgerufen werden. Über „Registrierung“ kann das Anmeldeformular ausgefüllt werden, bei dem als Kommentar im Freitextfeld angegeben werden muss „Gruppe Vernetzung der ‚Fairen Gemeinden‘“. Ansprechpartner für die „Faire Gemeinde“ und die Zertifizierung ist Maximilian Schultes. Kontakt und weitere Infos: www.faire-gemeinde.de



Geht doch!

Ökumenischer Pilgerweg
für Klimagerechtigkeit

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit durchquert das Erzbistum Paderborn

Vom 14.09. bis zum 21.09.2021 wird der diesjährige Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit - von Beverungen über Bökendorf, Vinsebeck, Detmold, Oerlinghausen und Bielefeld nach Brockhagen - durch unser Erzbistum führen. Diese Strecke ist aber nur ein Teil des Weges, den die Klimapilgernden im Anliegen der Schöpfungsverantwortung zwischen 14.08. und 01.11. und von Zielona Gora/Polen nach Glasgow/Schottland zur Weltklimakonferenz zurücklegen werden. Weitere Informationen zum Pilgerweg erhalten Sie über die Website der Pilgerbasis www.klimapilgern.de.

Die Etappe durch unser Erzbistum soll möglichst bunt und kraftvoll ausgestaltet werden, sodass Sie sich in diesem Kontext auf eine Vielzahl von Anknüpfungsmöglichkeiten und Veranstaltungen freuen können: Es wird Möglichkeiten geben mitzupilgern, mit eigenen Aktionen etwas beizutragen oder im Rahmen verschiedener Veranstaltungen Impulse von anderen zu erhalten. Reservieren Sie sich bei Interesse also bereits heute das genannte Zeitfenster, weitere Informationen folgen im Sommer. Sollten Sie oder Ihre Gruppe zum Klimapilgerweg etwas beisteuern oder sich mit den Pilgernden verbinden wollen bzw. eine Rückfrage dazu haben, so melden Sie sich gerne bei Maximilian Schultes (maximilian.schultes@erzbistum-paderborn.de).



Online-Rundgänge durch den missio-Truck. Kostenlose Buchungen von digitalen Seminaren und Unterrichtseinheiten

Der missio-Truck „Menschen auf der Flucht“ wurde durch die Corona-Pandemie seit dem Frühjahr 2020 stark ausgebremst. Auch während dieser besonders schwierigen Zeit für Geflüchtete möchte missio weiterhin über das Thema Flucht informieren. Deshalb hat das Truck-Team eine Alternative entwickelt, um die Inhalte der Ausstellung auch online erlebbar zu machen: einen digitalen Truckrundgang. In dem Online-Rundgang ist das Computerspiel der Ausstellung nachgestellt: Sie entscheiden sich für eine beispielhafte Biografie, welche für das Schicksal eines Geflüchteten im Ostkongo steht, und erleben die Geschichte dieser Person nach. Die Rundgänge sind als Online-Seminare bzw. Online-Unterrichtseinheiten angelegt und werden durch pädagogische Referentinnen und Referenten begleitet, welche auch die weiteren Inhalte der Ausstellung erläutern. Kostenfrei können Sie für Ihre Gruppe oder Schulklasse einen Termin für einen Online-Rundgang im missio-Truck vereinbaren.

Kontaktaten für Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter www.missio-truck.de.

Flyer zu „Diskriminierung gegenüber Geflüchteten“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R) hat in einem neuen Flyer das Thema Diskriminierung gegenüber Geflüchteten aufgenommen. Ein weiteres Augenmerk liegt auf den Fragen, wie sich Bibel, Theologie und Kirche auf dieses Thema beziehen und welche Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Diskriminierung gegenüber Geflüchteten zur Verfügung stehen. Die Informationen richten sich besonders an ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter im kirchlichen Raum. Der Flyer steht kostenlos zum Download bereit. Es gibt auch eine gedruckte Fassung. Weitere Infos: <https://bagkr.de/aktuelles/flyer-gefluechtete>

Chance: 14-tägige berufsbegleitende Weiterbildung

Germete/Imshausen: September 2021 bis März 2022. Konflikte entstehen überall da, wo Menschen zusammenkommen: im privaten, beruflichen Umfeld oder im politischen Engagement. Die Chance auf eine positive und wertschätzende Begegnung liegt darin, sich mit diesen Konflikten auseinanderzusetzen. Wenn Sie Konflikte als Chance begreifen wollen und Stärkung suchen für Konflikte, dann bietet Ihnen diese Fortbildung hierzu die Möglichkeit. Neben dem Kennenlernen von Grundlagen und Techniken konstruktiven, gewaltfreien Gesprächsverhaltens wird deeskalierendes und konstruktives Eingreifen in Gewaltsituationen eingeübt. Wir werden uns über Spiritualität und Visionen der Gewaltfreiheit austauschen. Weitere Infos: www.gewaltfreihandeln.org und www.kefb.de > Paderborn



Woche der Goldhandys im Juni 2021 und Zwischenbilanz einer erfolgreichen Kampagne

Vom 19. bis 27. Juni 2021 ruft missio mit vielen Kooperationspartnern deutschlandweit wieder zum Handyspenden auf. Damit begleitet die Woche der Goldhandys die Internationale missio-Konferenz, die am 22. und 23. Juni unter Schirmherrschaft von Bundesminister Gerd Müller in Berlin stattfinden wird. Im Mittelpunkt wird dabei der neue Schwerpunkt der Aktion Schutzengel „Eine Welt – keine Sklaverei“ stehen.

Trotz der Pandemie und den damit zusammenhängenden Einschränkungen zur letzten Aktionswoche 2020 haben sich zahlreiche Menschen an der Woche der Goldhandys beteiligt. Es wurden so viele Abgabestellen für alte Handys angemeldet wie noch nie zuvor: An über 600 Stellen deutschlandweit können Handys an missio gespendet werden. Durch den neuen Termin kurz vor den Sommerferien bieten sich für Schulen, Gruppen und Gemeinden neue Möglichkeiten, eine Handyspendenaktion durchzuführen. missio wendet sich mit der Mitmach-Aktion an alle Menschen, die ein altes Handy besitzen. Denn in deutschen Schubladen verstauben rund 200 Millionen alte Geräte, die Gold wert sind.

Wie wertvoll die sogenannten „Goldhandys“ mit ihren Mineralien sind, zeigt die Zwischenbilanz. Dank der vielen Unterstützerinnen und Unterstützer der Handyspendenaktion wurden bereits über 180.000 Handys gespendet und zugunsten von Familien in Not recycelt oder wiederaufbereitet. 12 % davon konnten wiederaufbereitet und -verwendet werden, die restlichen 88 % wurden fachgerecht recycelt. Aus den recycelten Handys wurden fast 4 kg Gold, über 27 kg Silber und 1311 kg Kupfer wiedergewonnen.

Mit dem Erlös aus dem Recycling und der Wiederverwertung, aktuell über 100.000 Euro, konnten Hilfsprojekte in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt werden. Über 13.000 Frauen, Männer und Kinder profitierten bislang durch psychologische Hilfe, Traumaarbeit, Akuthilfe und Aufklärungsprogramme von dem Erlös der Aktion. missio kann damit Menschen helfen, die im Ostkongo dringend Unterstützung benötigen, dort wo ein blutiger Krieg um die wertvollen Rohstoffe wütet, die unter anderem zur Herstellung von Handys verwendet werden. Die „Woche der Goldhandys“ ist ein Highlight in der ganzjährig laufenden Aktion. Jeder kann jederzeit sein altes Handy spenden und auch andere dazu einladen. Wer beim Aufräumen einen solchen Schubladenschatz findet, kann diesen an einer der bundesweiten Annahmestellen abgeben oder ausreichend frankiert per Post einsenden.

Weitere Infos: www.missio-hilft.de/goldhandys

Frankfurt am Main

13. → 16. Mai 2021

schaut
hin
Mk 6,38



3. Ökumenischer
Kirchentag

digital und dezentral

Ökumenischer Kirchentag 2021 „schaut hin“

Der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt wird digital und dezentral. Das bedeutet digitales Programm vom 13.-16. Mai, mit Gottesdiensten, Diskussionen und Kultur aus Frankfurt am Main und die Einladung überall in Deutschland gemeinsam zu feiern.

Im Fokus des digitalen Programms steht dabei der Samstag, 15. Mai 2021, mit dem ÖKT-Studio – zehn Stunden zu zehn Schwerpunkten – im Live-Stream von 9 Uhr bis 19 Uhr. Dazu kommen vertiefende Veranstaltungen und ein digitaler Begegnungsort.

Menschen in Gemeinden, Vereinen und Verbänden sind eingeladen, den ÖKT bei sich im Ort mitzufeiern und Angebote zur ökumenischen Begegnung eigenständig zu planen. Ein besonderer Höhepunkt können dabei die ökumenisch sensibel vorbereiteten Gottesdienste „Kommt und seht“ am Samstagabend sein.

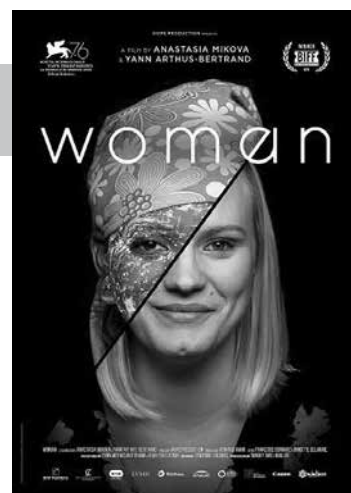
Der ÖKT steht unter dem Leitwort schaut hin (Mk 6,38). Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf unsere gemeinsame christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben geschärft werden. Der 3. ÖKT hat die einzigartige Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance wollen wir nutzen.

Weitere Infos: www.oekt.de

Film WOMAN - 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme

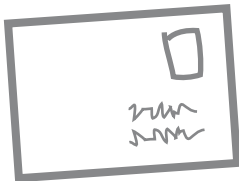
ab 4. März online im Kino. Frauen aus fünfzig Ländern der Erde sprechen über ihr Leben - über Sexualität und Scham, Ungerechtigkeiten und Gewalt. „WOMAN“ ist ein weltweites Filmprojekt, das nun ins Kino kommt. Es sind viele Geschichten - von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. Sie alle bekommen hier eine Stimme. Der Film zeigt, dass Frauen sich keineswegs nur auf Probleme konzentrieren oder nur ihre Rechte einfordern. Vielmehr macht er deutlich, dass Frauen nie wieder als „schwächeres Geschlecht“ gesehen werden sollten. Im Film und dem Bildband „WOMAN“ kommen Frauen unterschiedlichen Alters aus allen Bevölkerungsschichten, Weltreligionen und vielen Ländern zu Wort.

Weitere Infos: <https://mindjazz-pictures.de/filme/woman>



Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“

Am 28. Januar 2021 ist der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ in eine neue Runde gestartet. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, das Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen für entwicklungspolitische Themen zu stärken und ihnen und ihren musikalischen Botschaften eine Plattform zu geben. Ab sofort sind Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren aufgerufen, selbstgeschriebene Songs einzureichen, die sich musikalisch mit globalen Themen auseinandersetzen. Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist eine Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ und wird von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise. Einsendeschluss ist der 16. Juni 2021. Weitere Infos: www.eineweltsong.de



Brief-Mitmachaktion an Abgeordnete für ein starkes Lieferkettengesetz

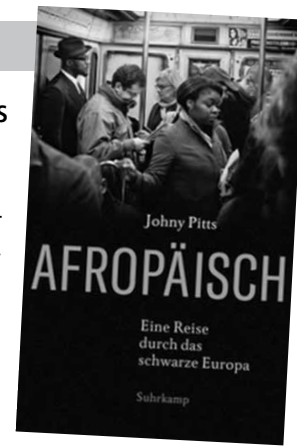
Die Bundesregierung hat sich Anfang März auf einen Entwurf zum Lieferkettengesetz geeinigt. Damit werden die menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten von Unternehmen erstmals in Deutschland verbindlich geregelt. Das ist ein großer Erfolg. Doch die Freude der UnterstützerInnen der Initiative Lieferkettengesetz ist getrübt: Denn der Wirtschaftsminister hat den Gesetzesentwurf massiv abgeschwächt. Notwendig ist ein Gesetz, das entlang der gesamten Lieferkette präventiv wirkt und die Rechte von Betroffenen stärkt. Der jetzige Entwurf wird dem nicht gerecht. Doch noch ist das Gesetz nicht fertig. Im April wird der Bundestag über das Lieferkettengesetz beraten. Die Abgeordneten haben dann die Möglichkeit, Nachbesserungen einzufordern.

Deshalb startet die Initiative Lieferkettengesetz eine Kampagne und fordert Sie zum Mitwirken auf: Versenden Sie den Lieferkettenbrief an Abgeordnete aus Ihrem Wahlkreis. Damit werden diese aufgefordert, sich für ein starkes Lieferkettengesetz einzusetzen.

Unter www.lieferkettenbrief.de kann man seine Postleitzahl eingeben und mit wenigen Klicks eine Mail an Abgeordnete des eigenen Wahlkreises senden. Nach dem Versenden des Lieferkettenbriefs werden die Mitwirkenden aufgefordert, die Aktion in den sozialen Medien zu verbreiten.

Afropäisch. Eine Reise durch das schwarze Europa, Johny Pitts

»Und wo kommst du eigentlich her?« Viele schwarze Europäer kennen diese Frage, denn in den Köpfen mancher ist das noch immer ein Gegensatz – schwarz sein und Europäer sein. Dabei gibt es längst eine gelebte afropäische Kultur. Der britischstämmige Journalist und Politologe Johny Pitts richtet in seinem neuen Buch „Afropäisch“ die Perspektive auf das „schwarze Europa“. In Reisenotizen und Erfahrungsberichten aus Paris, Brüssel, Amsterdam, Berlin, Stockholm, Moskau, Marseille und Lissabon gibt er schwarzen EuropäerInnen eine Stimme und beschreibt seine Reise durch das afropäische Europa.



Einschwingen in das Göttliche – 100 Meditationen, Pater Sebastian Painadath SJ

Neuerscheinung März 2021. Menschen können das Göttliche in sich selbst entdecken und verstehen, dass sie im Innersten eins sind mit Gott. Sebastian Painadath zeigt in diesem Buch Wege auf, im Verstehen, aber auch in der Meditation und im praktischen Tun das eigene Herz für diese „Vergöttlichung“ in uns zu öffnen. Dabei sind die zehn Kapitel so aufgebaut, dass sich neben einigen theologischen Gedanken immer auch eine Weisheitsgeschichte oder andere spirituelle Weisheitstexte aus verschiedenen Traditionen finden sowie eine Meditation.



Warum reicht der Gesetzentwurf nicht aus?

Er sieht vor, dass Unternehmen bei indirekten Zulieferern erst dann aktiv werden müssen, wenn es schon konkrete Hinweise auf Menschenrechtsverletzungen gibt. Das ist absurd – etwa so, als würde man einen Rauchmelder erst einbauen, wenn das Haus schon in Flammen steht. Viele schwere Menschenrechtsverletzungen ereignen sich am Beginn der Lieferketten, z.B. auf den Plantagen oder in den Minen. Deswegen ist es wichtig, dass Unternehmen hier präventiv handeln und Risiken analysieren – und nicht erst, wenn schon etwas passiert ist: So sieht es auch der weltweit anerkannte Standard für Lieferkettenverantwortung vor: Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Dahinter darf ein Lieferkettengesetz nicht zurückfallen. Der Entwurf hat noch weitere Schwachstellen: So fehlt die zivilrechtliche Haftungsregel. Das bedeutet: Betroffene von Menschenrechtsverletzungen haben es auch in Zukunft schwer, vor deutschen Gerichten Schadensersatz einzufordern. Außerdem berücksichtigt der Gesetzentwurf Umweltschadensstandards viel zu wenig. Und: Das Gesetz soll nur für rund 2.900 Unternehmen mit mehr als 1.00 Mitarbeitenden gelten.

Tipps und Termine:

April bis Juli 2021: von Hamburg bis zum Bodensee. Die Friedenswanderung „Frieden in Bewegung“ der NaturFreunde Deutschlands führt durch die Fläche der Erzbistums Paderborn. Weitere Infos: www.frieden-in-bewegung.de

05.04.2021: online. 19 Uhr. Digitaltreffen MaZ in Deutschland zum Thema „Social Media“. Zugang: <https://linktr.ee/MaZinDeutschland>

08.04.2021: online. 19-20.30 Uhr. digitaler Stammtisch der Fairen Gemeinde. www.faire-gemeinde.de

15.04.2021: online. 19-20.30 Uhr. Faire Gemeinde – was ist das? Vorstellung des Projektes „Faire Gemeinde“ im Erzbistum Paderborn und Möglichkeiten der Beteiligung bzw. (Re-)Zertifizierung. Weitere Infos: www.kefb.de > Bielefeld

15.04.2021: online. 13-14 Uhr. Online-Dialog „Vier fürs Klima“ mit Günther Wessel. „Wir sind die Guten. Dachten wir“. Günther Wessels Familie notierte ein Jahr lang ihre Versuche, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren – und war überrascht über das Ergebnis. „Wesentlich mehr Spaß als Verzicht.“ Mit der Schauspielerin Julie Trappett liest er aus dem Buch und berichtet, was die Familie aus ihrem klimagerechteren Alltag gelernt hat. Anmeldung und weitere Infos: www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de

22.04.2021: online. 19-20.30 Uhr. Bildungsveranstaltung „Das Pariser 1,5-Grad-Ziel – was genau bedeutet das?“ mit Dr. Thomas Hilker von der WWU Münster. Weitere Infos: www.kefb.de > Dortmund; www.faire-gemeinde.de

22.04.2021: Hamm. 19 Uhr, VHS Hamm. Viva el feminismo! – Feminismus in Lateinamerika und im östlichen Europa. Abendgespräch mit Katharina Kühn (Multikulturelles Forum e.V.) und Amanda Luna Tacunan (Mamakiya e.V.). Eintritt frei. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos: www.fuge-hamm.org

25.04.2021: Soest. 15 Uhr. Ökumenischer Gottesdienst (auch als Live-Stream) zum Auftakt der Klimawoche für die Schöpfung (bis 02.05.21). Weitere Infos: <https://www.reformiert-soest.de>

27.-29.04.2021: Willebadessen. Seminar „fair – nachhaltig – gerecht. Im Einsatz für Gottes Schöpfung“ für ErzieherInnen, LehrerInnen, MultiplikatorInnen der Familienbildung, pastorales Personal, Ehrenamtliche aus den Gemeinden sowie weitere Interessierte mit Referentin Viola Fromme-Seifert. Weitere Infos und Anmeldung: www.die-hegge.de

04.05.2021: online. 18.30-20.30 Uhr. Seminar „Social Media-Kampagne - Wenig Aufwand, große Wirkung“: Was macht eine Social Media-Kampagne erfolgreich? Dieser Workshop beantwortet jene Frage und stellt kostenfreie Apps und Computerprogramme vor, um selbstständig eine weitreichende Kampagne für neue oder bestehende Social Media-Profile aufzubauen. Weitere Infos und Anmeldung: www.kefb.de > Bielefeld

06.05.2021: online. 19-20.30 Uhr. digitaler Stammtisch der Fairen Gemeinde. www.faire-gemeinde.de

08.05.2021: bundesweit. Weltladentag. Infos: www.weltladen.de

09.05.2021: bundesweit: Eröffnung der Renovabis-Pfingstaktion und ZDF-Gottesdienst mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick. Weitere Infos: www.renovabis.de

11.05.2021: online. 19-20.30 Uhr. Seminar „Fokus Nachhaltigkeit: #faire Angebote“: Wie gestalte ich faire Angebote für Ortsgruppen von Verbänden? Ziel dieses Abends ist, Ideen zu erarbeiten, welche Angebote Verbände vor Ort im großen Themenfeld der Nachhaltigkeit anbieten können. Weitere Infos und Anmeldung: www.kefb.de > Paderborn

19.05.2021: 19-20.30 Uhr. Bildungsveranstaltung „Wie funktioniert Umweltschutz ökumenisch?“. Infos zum „Grünen Hahn“, dem Umweltmanagementsystem der evangelischen Kirchen in Deutschland, mit Michael Bruns-Kempf von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers. Weitere Infos: www.kefb.de > Paderborn; www.faire-gemeinde.de

20.05.2021: Hamm. 19 Uhr, VHS Hamm. Zur Lage der Frauen und Menschenrechtsverletzungen auf den Philippinen. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos: www.fuge-hamm.org

22./23.05.2021: bundesweit: Renovabis Pfingstaktion „Du erneuerst das Angesicht der Erde“ Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung

Ausblick: Der nächste MEF Kurier erscheint im September 2021. Gerne veröffentlichen wir Ihre Termine! Senden Sie bis zum 10.08.2021 eine Email an: magdalena.onyango@erzbistum-paderborn.de

Wenn Sie den MEF Kurier gerne als PDF per Email erhalten möchten, sich Ihre Adresse geändert hat oder Sie den MEF Kurier nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Email an: regina.dierkes@erzbistum-paderborn.de

IMPRESSUM - WIR SPRECHEN UNS...

Erzbischöfliches Generalvikariat
Referat WeltMission-Entwicklung-Frieden
Domplatz 3, 33098 Paderborn
Verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Klauke
Redaktion: Magdalena Onyango

Ulrich Klauke, Tel. 05251 / 125-1230
ulrich.klauke@erzbistum-paderborn.de
Magdalena Onyango, Tel. 05251 / 125-1536
magdalena.onyango@erzbistum-paderborn.de
Christian Maier, Tel. 05251 / 125-1536
christian.maier@erzbistum-paderborn.de

Sekretariat: Regina Dierkes
regina.dierkes@erzbistum-paderborn.de
Tel. 05251 / 125-1623, Fax 05251 / 125-1792

27.05.2021: online. 18-19.30 Uhr. missio Reihe „Spiritualität in der Weltkirche“ mit Referent P. Dr. Joseph Rajakumar SJ (Delhi / Indien): Corona und Armut in Indien: Was sagen die Religionen zu Leid und Erlösung? Weitere Infos: www.missio-hilft.de/mitmachen/veranstaltungs-kalender

01.06.2021: online. 18.30-20.30 Uhr. Seminar „Abfallarm leben - Einführung in Zero-Waste“. Weitere Infos und Anmeldung: www.kefb.de > Bielefeld

08.06.2021: online. 18.30-20.30 Uhr. Seminar „Vernetzt euch! Durch digitale Kampagnenarbeit gemeinsam stark!“ Lassen Sie durch strategische und geschickte Zusammenarbeit mit anderen Akteuren Ihre Social Media-Kampagne abheben. Weitere Infos und Anmeldung: www.kefb.de > Bielefeld

10.06.2021: online. 18-20 Uhr. missio Reihe „Spiritualität in der Weltkirche“ mit Referent P. Dr. Joseph Rajakumar SJ (Delhi / Indien): Erkenne Deinen »Inneren Raum«. Geistliche Übungen und Meditationen. Weitere Infos: www.missio-hilft.de/mitmachen/veranstaltungs-kalender

11.-13.06.2021: Kassel, Jugendherberge. Seminar „Rassismus – das hartnäckige Erbe der Kolonialzeit“. Weitere Infos und Anmeldung: www.gewaltfreihandeln.org

17.-20.06.2021: Detmold. Seminar „Religion - Macht - Frieden. Religionen als FriedensstifterInnen? Friedensethik und -theologie vor den Herausforderungen aktueller Friedenspolitik“. Weitere Infos und Anmeldung: www.gewaltfreihandeln.org und www.kefb.de > Paderborn

18.-20.06.2021: Germete. Seminar „Auf der Suche nach einem gewaltfreien Umgang in einer diversen Gesellschaft ... durch ein kritisches Hinterfragen von Strukturen und der eigenen Positionierung“. Weitere Infos und Anmeldung: www.gewaltfreihandeln.org und www.kefb.de > Paderborn

19.06.2021: Hamm. 10-17 Uhr, VHS Hamm Gerd-Bucerius-Saal und Innenhof. Mitmach-Messe „Mach mit! – Do it yourself für mehr Nachhaltigkeit im Alltag“. Weitere Infos: www.fuge-hamm.org

22.06.2021: Soest. 18.30-20.45 Uhr. „UnterstützerInnen gewinnen und binden“, Kolping-Bildungswerk, Nottebohmweg 2 - 8, 59494 Soest. Weitere Infos / Anmeldung: www.kolping-weiterbildung.de

22./23.06.2021: Berlin. Internationale missio-Konferenz unter Schirmherrschaft von Bundesminister Gerd Müller zum neuen Schwerpunkt der Aktion Schutzengel „Eine Welt – keine Sklaverei“. Weitere Infos: www.missio-hilft.de

06.-08.07.2021: Bensberg. Fachtagung „Zurück auf Los? Der Beitrag der Kirchen zu einem nachhaltigen Tourismus“. Weitere Infos: <https://vrk-akademie.de/veranstaltungen>